

Presseinformation, 18. Jänner 2012

Automobilzulieferer Henn fährt Erfolgskurs: Wachstum bei Umsatz, Mitarbeitern und Innovationen

Mit einem Plus von knapp 30 Prozent konnte der Dornbirner Automobilzulieferer Henn seinen Umsatz im vergangenen Jahr auf über 25 Mio. Euro steigern. Dieser positive Trend des hoch spezialisierten Nischenplayers hält auch im ersten Quartal 2012 an. Martin Ohneberg, Eigentümer und CEO: „Wir haben stark auf innovative Produktentwicklungen und eine weitere Internationalisierung gesetzt. Die Auftragsbücher für die nächsten Monate sind voll - jetzt brauchen wir dringend Fachkräfte.“

Spezial-Kupplungen von Henn werden vor allem im Highend-Bereich eingesetzt. Zu den Kunden zählen namhafte Automobilhersteller – von Daimler über BMW bis zu Porsche. 2011 wurde mit Ladeluftkupplungen für LKWs ein weiteres neues Geschäftsfeld mit viel versprechendem Potential eröffnet.

Neue Märkte: Japan, Südkorea, China, Indien

Dass europäische Qualität in Asien sehr gefragt ist, beweist die internationale Marktstrategie von Henn. Nachdem Anfang 2011 eine eigene Vertretung in Japan eingerichtet wurde, steht 2012 die Eröffnung einer Vertriebsniederlassung in Südkorea auf dem Programm. Ab 2013 will Martin Ohneberg die positiven Marktsignale aus China und Indien nützen und auch in diesen beiden Zukunftsmärkten mit eigenen Vertretungen präsent sein. „Gleichzeitig unternehmen wir intensive Anstrengungen, um die gute Auftragslage in unseren bestehenden Märkten Deutschland, USA und Frankreich voranzutreiben.“

Neue Patentanmeldungen sichern Wettbewerbsvorsprung

In den nächsten beiden Jahren will Ohneberg eine Reihe von neuen Produkten auf den Markt bringen, die derzeit in der eigenen Entwicklungsabteilung erarbeitet werden. Allein im Jahr 2011 konnte Henn zehn Patente anmelden. Insgesamt hat das Unternehmen damit die Zahl seiner Erfindungen auf 119 Patente erhöht – ein klarer Wettbewerbsvorsprung im internationalen Markt.

Die Innovationskraft im eigenen Unternehmen ist für Ohneberg die Basis für eine Expansion auch in weitere Anwendungen innerhalb und außerhalb der Automobilindustrie. Kurz vor der Fertigstellung steht eine neu entwickelte Kupplung für Wasserkühlungen, die bereits 2013 auf den Markt gebracht wird – und die ein noch weit größeres Marktpotential als die Ladeluftkupplung verspricht. Der Trend zum „Downsizing“ begünstigt bei Henn den Absatz von Schnellkupplungen, die künftig nicht nur bei Dieselmotoren, sondern auch bei Verbrennungsmotoren eingesetzt werden, wodurch sich weitere Wachstumschancen eröffnen.

2012 – das Jahr, um berufliche Träume zu erfüllen

Im Vorjahr hat Martin Ohneberg den Betrieb von Gründer Willi Sonderegger übernommen – und sich damit einen Traum erfüllt: Mit 40 Jahren Chef im eigenen Unternehmen zu sein. Jetzt sucht der Unternehmer technisch orientierte Fachkräfte, die sich ihren (Karriere-)Traum bei Henn erfüllen wollen: „Wir laden engagierte junge Männer und Frauen ein, eine spannende Zeit in einem soliden Unternehmen live mitzerleben. Wer sich für Technik und Autos, für Forschung, neue Länder und spannende Ideen in einem jungen Team interessiert, ist bei uns richtig.“ 31 Mitarbeiter sind derzeit bei Henn in Dornbirn beschäftigt, darunter acht Frauen. Im Laufe dieses Jahres sollen noch fünf weitere Mitarbeiter dazukommen.

Foto (© Henn): Henn-Eigentümer und CEO Mag. Martin Ohneberg

Facts Henn:

Standort: Dornbirn

Mitarbeiter: 31

Umsatz 2011: 25,4 Mio. Euro

99% Exportanteil (vertreten in 15 Ländern auf drei Kontinenten)

Produktionsleistung 2011: 23 Mio. Stück Steckverbindungen (Kupplungen)

Kontakt:

Mag. Martin Ohneberg

+43 (0) 5572 3834 0

Steinebach 18, 6850 Dornbirn

Pressebetreuung:

Dr. Angelika Böhler, angelika.boehler@boehler-pr.at,

Tel. +43 (0)664 1052900